



Landeshauptstadt München, Direktorium
Marienplatz 8, 80331 München

An alle

Mitglieder des BA 3 und

Behörden

Vorsitzende

Dr. Svenja Jarchow-Pongratz
1.stellv.Vors. Dr. Gerhard Pischel
2.stellv.Vors. Gesche Hoffmann-Weiss

Geschäftsstelle:

Marienplatz 8, 80331 München
Telefon: 233-21333
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, 20.09.2023

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses 3 Maxvorstadt
am Dienstag, den 19.09.2023, um 19.30 Uhr in der Mensa der Anita Augspurg BOS, Brienner
Straße 37**

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.03 Uhr
Vorsitzende: Frau Dr. Jarchow-Pongratz
Protokoll: BAG-Mitte

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung

Zusätzlich aufgenommen werden die TOPs der Tischvorlage sowie TOP C 2.1.1 Parkverbot auf dem Georg-Elser-Platz (im RIS hochgeladen, aber bisher nicht auf der TO).

Die SPD bittet um Aufnahme ihres Dringlichkeitsantrags „Maximierung des Platzangebotes bei den Linien 20 und 21“. Herr Popp begründet die Dringlichkeit: Die MVG muss wegen personeller Engpässe die Trambahnlinie 29 bis auf weiteres einstellen. Deswegen und weil die Herbst- und Wintermonate bevorstehen, wird sich das Fahrgastaufkommen auf den Linien 20 und 21 massiv erhöhen.

Abstimmungsergebnis: Die Dringlichkeit des Antrags und seine Behandlung als TOP C 1.2.2 werden einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Der ergänzten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt

3. Genehmigung der Niederschriften der letzten Sitzung

Die Protokolle der Juli-Sitzung sowie des Ferienausschusses im August werden abgestimmt. Herr Mittag bittet darum, im Protokoll des Ferienausschusses bei TOP A 3 den irrtümlich aufgenommenen Vermerk zum Abstimmungsergebnis zu streichen.

Abstimmungsergebnis: Mit dieser Änderung werden die Niederschriften einstimmig genehmigt

4. Fragen an die Polizei

Die Polizei lässt sich wegen zahlreicher anderer Aufgaben entschuldigen.

5. Bürger*innenanliegen

Es sind Bürger*innen zu B 2.1.3, B 1.2.3 und B 1.2.4 anwesend, deshalb werden diese Tagesordnungspunkte vorgezogen.

5.1 Der/die Bürger*in hat das Wort

5.2 Vorstellungen und Berichte

6. Antworten der Stadtverwaltung auf Anträge und Anfragen des BA Von den Unterrichtungen unter A 6 wurde Kenntnis genommen

- 6.1 Filiale der HypoVereinsbank Ecke Theresien-/Augustenstraße incl. SB – Zone wird im September geschlossen – Forderung nach Erhalt der SB – Zone bzw. der Schaffung einer SB – Zone in der Nähe
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05652
- 6.2 Biodiversitätsfläche in der Maxvorstadt anlegen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05407
Frau Krieger berichtet: Das Antwortschreiben entspricht nicht dem neuestens Sachstand. Mittlerweile bietet neben Green City auch der BUND Grünpatenschaften an. Für die Flächen in der Arcisstraße gibt es bereits drei Interessent*innen. Der nördliche Teil eignet sich für eine Umwidmung. Der zuständige Mitarbeiter beim Baureferat Gartenbau zeigt sich aufgeschlossen, wenn der BUND bzw. die Grünpat*innen die Pflege der gesamten Flächen übernehmen. Frau Jarchow-Pongratz versendet in Absprache mit Frau Krieger ein entsprechendes Antwortschreiben.
- 6.3 Informationsveranstaltung zu „Superblocks“
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05110
- 6.4 Sofortmaßnahmen für den Neureutherplatz
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05408
Frau Gehling berichtet: Die Bänke wurden gedreht; die Hecke im Bereich der Bänke zunächst eingekürzt. Nach Ende Vogelschutzzeit wird sie im Herbst gerodet. Dem Antrag wurde nachgekommen, was sehr erfreulich ist.
- 6.5 Begrünung Schwindschule
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05073
Frau Gehling bedauert, dass für eine an sich schnell umsetzbare Maßnahme, die der BA bereits vor einigen Jahren beantragt hatte, nun erneut eine Machbarkeitsstudie durchgeführt werden soll. Sie betont die dringende Notwendigkeit hier schneller zu handeln. Auch eine Finanzierung durch den BA wäre denkbar um den Prozess zu beschleunigen.
- 6.6 Baumfällungen auf dem Grundstück Augustenstraße 87 bis 89
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05410
- 6.7 Öffentliche Toiletten am Königsplatz
BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 05005, vertagt aus 08/23
Beschlussvorschlag des UA MÖR: Der UA geht davon aus, dass man die Toilette nutzen kann. Er möchte die Antwort daher nicht so stehen lassen und fordert einen gemeinsamen Ortstermin mit dem Baureferat Tiefbau.
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt
- 6.8 Überarbeitung der Website www.spielplatz-muenchen.de
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05583, vertagt aus 08/23
Beschlussvorschlag: Erneute Vertagung
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt
- 6.9 Lagerung der abgebauten Kunstinstitution Clemens Behr Busbahnhof Olympiazentrum
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05004
Frau Gehling bestätigt, dass alle Teile beseitigt wurden.
- 6.10 Wo sind die Bäume?
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05669
Frau Gehling kritisiert, dass die noch vorhandenen Baumgruben zugeschüttet wurden und die Nachpflanzungen jetzt erst 2026 erfolgen sollen. Der BA müsse eine schnellere Umsetzung anmahnen. Nach Erinnerung von Frau Hoffmann-Weiss hat der Bauherr ursprünglich zugesagt, die Kosten für die Neupflanzung der Bäume zu übernehmen.
Frau Dr. Jarchow schlägt vor, nach einem Beleg für diese Zusage zu suchen und ggf. für die Oktobersitzung einen Folgeantrag zu stellen.
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt
- 6.11 Christbaum am Josephsplatz – Bodenhülse anbringen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05585

Beschlussvorschlag: Nach längerer Diskussion schlägt Frau Dr. Jarchow vor, dass sich der BA bereit erklärt, die Kosten für die Bodenhülse in Höhe von bis zu 6.000 Euro (avisierter Kosten 5.000 Euro plus bis 20% mögliche Preissteigerung) als Bestellung einer städtischen Leistung aus seinem Budget zu finanzieren.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt

- 6.12 Aufwertung Rudi-Hierl-Platz: wie ist der Stand der Planungen?
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05588
Frau Gehling ist auch hier enttäuscht, dass mit der Umsetzung erst knapp zehn Jahre nach dem ersten BA-Antrag begonnen werden soll.
- 6.13 Filiale der HypoVereinsbank Ecke Theresien-/Augustenstraße incl. SB-Zone wird im September geschlossen – Gebäude Quo Vadis?
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05653
- 6.14 Verkehrssicherheit erhöhen – „Trixispiegel“ für die Kreuzung Arcis-/Adalbertstraße
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03476
- 6.15 Antrag „Trixispiegel“ für die Kreuzung Arcis-/Adalbertstraße endlich bearbeiten
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 055

7. Berichte der Beauftragten

- 7.1 Rechtsextremismusbeauftragte
Frau Dratva berichtet von einer Veranstaltung gegen anti-feministische Mobilisierung, bei der es um die Vorfälle rund um die Draglesung in der Stadtbibliothek Bogenhausen ging. Bei einem Treffen der Beauftragten gegen Extremismus wurde über Inhalte und Personal der AfD und der „Basis“ informiert.
Frau Dratva kümmert sich außerdem um die Organisation der Gedenkveranstaltung des BA 3, die am 9. November um 18.30 Uhr auf dem Königsplatz stattfindet. Neben einer Namenslesung werden Zeitzeugen auftreten, die in Zusammenarbeit mit der jüdischen Studierendenunion gewonnen werden konnten. Frau Dratva bittet um zahlreiche Teilnahme und wird in der Oktobersitzung den erforderlichen Budgetantrag stellen.

Die Unterausschüsse werden in folgender Reihenfolge behandelt. E, D, C und B.

B Klima, Umwelt und Planung

1. Bürger*innenanliegen und Anträge

1.1 Bürger*innenanliegen

- 1.1.1 Aktuelle Lebensbedingungen in der Augustenstraße 70
Bürger*innenanliegen vom 21.08.2023
Beschlussvorschlag des UA: Die Anfrage fällt inhaltlich nicht in den Zuständigkeitsbereich des BA. Frau Dr. Jarchow wird gebeten, die Bürgerin zu kontaktieren.
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

1.2 Anträge

- 1.2.1 Antrag Grüne/CSU (*vertagt aus 06/23 und 07/23*)
Nachfrage Studierendenwerk zum Studiwohnen in der Adalbertstr. 41
Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung.
Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig beschlossen
- 1.2.2 Antrag SPD vom 04.09.2023
Nachfrage Ersatzpflanzung eines Baumes in der Blütenburgstraße
Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung.
Frau Gehling erklärt sich bereit, direkt bei ihrem Kontaktmann beim Baureferat Gartenbau nachzufragen, um auf dem kurzen Dienstweg schneller eine Antwort zu erhalten.
Die SPD-Fraktion zieht ihren Antrag daher zurück.
- 1.2.3 Antrag SPD vom 04.09.2023
Flächennutzungsplan für das Justizzentrum ändern
Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung.
Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig beschlossen

1.2.4 Antrag SPD vom 04.09.2023

Zwischennutzung für das Justizzentrum planen

Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig beschlossen

Herr Laub berichtet von einem Gespräch mit dem zuständigen Referatsleiter im Staatsministerium. Nach dessen Aussage werde derzeit noch geprüft, ob das Bestandsgebäude erhalten oder durch einen Neubau ersetzt wird. Die Entscheidung falle voraussichtlich im ersten Halbjahr 2024. In jedem Fall sei in den oberen Stockwerken Wohnnutzung geplant.

Das Staatsministerium hat vier Mitglieder des BAs zu einer Besichtigung des Strafjustizzentrums am 17.10. eingeladen. Neben Frau Dr. Jarchow nehmen Herr Lang, Herr Laub und Frau Vilgertshofer teil.

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Bauvorhaben

2.1.1 Baulisten der LBK: KW 31-35

Angeforderte Bauunterlagen:

1.7-11982-2023-22 Zieblandstr. 21 DG-Ausbau mit Nutzungsänderung

1.1-12159-2023-22 Katharina-von-Bora-Str. 8b Neubau eines Wohngebäudes mit Tiefgarage und integrierter KiTa

1.3-7717-2023-22 Schellingstr. 124 ABBRUCH Rückgebäude

1.23-12445-2023-22 Augustenstr. 59 Dachgeschossneubau

1.23-12309-2023-22 Schöpfungstr. 30 Energetische Sanierung

1.7-12571-2023-22 Georgenstr. 105 Abbruch eines Bestandsdachstuhls

1.112-13039-2023-22 Dachauer Str. 145 Sanierung, Umbau und Erweiterung eines Studentenwohnheims

1.7-13431-2023-22 Lothstr. 84 Dachaufstockung

1.3-15636-2023-22 Dachauer Str. 16 ABBRUCH - Abbruch eines Wohn- und Geschäftshauses

1.232-15421-2023-22 Adalbertstr. 104 Ausbau eines Dachgeschosses zu 1 Wohneinheit durch Abbruch und Neuerrichtung der Dachkonstruktion

1.7-13955-2023-22 Rambergstr. 6 Abbruch und Neubau eines Studentenwohnheims mit Kita – mit Mobilitätskonzept - VORBESCHIED

1.231-14222-2023-22 Luisenstr. 64 ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.2-2023-4841-22 -

Teilstandsetzung am bestehenden Rückgebäude, Teilerneuerung Dach und Decke

1.23-14879-2023-22 Schwindstr. 6 VG: Sanierung und Erweiterung eines Mehrfamilienhauses

1.23-14758-2023-22 Schöpfungstr. 30 Energetische Sanierung des Bestandes, Erneuerung und Ausbau des Dachstuhles zu einer Wohneinheit

2.1.2 WEB-Listen der LBK: KW 29-30 und KW 33-35

2.1.3 Königsplatz 2, 1 Werbeanlage für Estée Lauder (Brustkrebskampagne 23), Illumination (Beamer), Propyläen (Königspl. 2 / Luisenstr.), befristet vom 12.10. - 14.10.2023
| 22.09.2023

Beschlussvorschlag des UA: Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

2.1.4 Nachtragung in Denkmalliste, Schellingstraße 123

Beschlussvorschlag des UA: Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Der Nachtragung wird einstimmig zugestimmt

2.1.5 Marsstr. 37, Erweiterung (Anbau) eines Verwaltungsgebäudes -

VORBESCHIED / GENEHMIGUNGSVERLÄNGERUNG

Der UA steht Genehmigungsverlängerungen grundsätzlich kritisch gegenüber, da diese häufig durch Leerstand bzw. Brachliegen Wohnraum entziehen und den noch vorhandenen Wohnraum durch Bodenspekulation ohne sinnvolle Nutzung weiter verteuern.

Da es sich hier nicht um Wohnraum handelt und angesichts der derzeit schwierigen Situation auf dem Bausektor empfiehlt der UA hier ausnahmsweise die Zustimmung. Eine Präferenz zwischen den Varianten 2.1.5. und 2.1.6 besteht nicht.

Abstimmungsergebnis: Dem UA-Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

- 2.1.6 Marsstr. 37, Anbau an ein Verwaltungsgebäude -
VORBESCHIED (2 Var.) / GENEHMIGUNGSVERLÄNGERUNG
Siehe auch die Erläuterung zu 2.1.5.
Beschlussvorschlag des UA: Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung.
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt
- 2.1.7 Zieblandstr. 21, DG-Ausbau mit Nutzungsänderung von Speicher zu zwei Wohneinheiten mit
Änderung der Dachform und Erhöhung der Wand- und Firsthöhe Variante 1 und Variante 2
| 30.09.2023
Die Nachbarn lehnen das Vorhaben einstimmig ab. Der BA kann eine Zustimmung nicht
ohne nähere Informationen über die Gründe geben und sollte daher eine diesbezügliche An-
frage stellen und die Rückmeldung abzuwarten.
Beschlussvorschlag des UA: Der UA empfiehlt einstimmig die Ablehnung, bis eine ent-
sprechende Rückmeldung vorliegt.
Abstimmungsergebnis: Dem UA-Vorschlag wird einstimmig zugestimmt
- 2.1.8 Augustenstr. 59, Vordergebäude: Dachgeschossneubau (1 WE), Anbau von Balkonen und
eines Außenaufzugs sowie energetische Sanierung durch Anbringen eines Wärmeverbund-
systems hofseitig, Rückgebäude: Nutzungsänderung einer Wohnung im Dachgeschoss zu
einem Büro ohne Änderung der Gebäudestruktur | 30.09.2023
Es soll hier eine Wohnung auf 189 m² entstehen sowie Büroräume mit 167 m². Der UA sieht
derartige Luxusvorhaben aufgrund der Gentrifizierung und der vorherrschenden Wohnungs-
not sehr kritisch.
Eine Zustimmung kann nur empfohlen werden, wenn die Pläne dahingehend geändert wer-
den, dass statt einer Wohnung und Büro auf der gesamten Fläche von 356 m² mindestens 4
familienfreundliche Wohneinheiten nach den Kriterien der SOWON geschaffen und nach den
Kriterien der Münchner Mischung vergeben werden.
Beschlussvorschlag des UA: Der UA empfiehlt einstimmig die Ablehnung der Büroräume.
Er empfiehlt einstimmig eine Zustimmung nur für den Fall, dass auf der gesamten Fläche
von 356 m² mindestens 4 familienfreundliche Wohneinheiten nach den Kriterien der SOWON
geschaffen und nach den Kriterien der Münchner Mischung vergeben werden.
Abstimmungsergebnis: Dem UA-Vorschlag wird einstimmig zugestimmt
- 2.1.9 Schöpfungstr. 30, Energetische Sanierung des Bestandes, Erneuerung und Ausbau des
Dachstuhles zu einer Wohneinheit mit zwei Dachterrassen und Dachgauben | 30.09.2023
Es soll hier auf 279 m² eine luxuriöse Dachgeschosswohnung mit zwei Terrassen entstehen.
Schon von außen ist ersichtlich, dass bereits 3-4 luxuriöse Wohnungen vorhanden sind und
die Gentrifizierung des Schöpfungsviertels rücksichtslos weiterbetrieben werden soll. Der UA
lehnt dies vehement und einstimmig ab. Außerdem wird gefordert, die Denkmalschutzbe-
hörde einzubeziehen um sicherzustellen, dass das in unmittelbarer Nähe befindliche und un-
ter Denkmalschutz stehende Anwesen Schöpfungstraße 28 durch allfällige Arbeiten keinen
Schaden nimmt.
Beschlussvorschlag des UA: Der UA empfiehlt einstimmig die Ablehnung und fordert
nachdrücklich die Einbeziehung der Denkmalschutzbehörde.
Abstimmungsergebnis: Das Vorhaben wird einstimmig abgelehnt
- 2.1.10 Georgenstr. 105, Abbruch eines Bestandsdachstuhls und Neubau eines zum Wohnzwecke
ausgebauten Daches sowie der Anbau einer Wohneinheit im Hinterhof - VORBESCHIED
(Georgenstr. 105 / Schwarzmannstr.) | 30.09.2023
Es soll ein Hinterhaus mit 45 m² Wohnfläche entstehen. Frau Krieger wird bis zur Sitzung die
Situation bezüglich geplanter Baumfällungen und entsprechender Nachpflanzungen klären.
Frau Krieger berichtet, dass der Hof recht chaotisch wirkt und die geplante Bebauung eine
Verbesserung darstellen würde.
Beschlussvorschlag des UA: Vorbehaltlich dieser Klärung kann eine Zustimmung empfoh-
len werden.
Abstimmungsergebnis: Dem Vorhaben wird einstimmig zugestimmt
- 2.1.11 Dachauer Str. 145, Sanierung, Umbau und Erweiterung eines Studentenwohnheims mit 39
Apartments und Nutzungsänderung eines Ladens zu Gemeinschaftsflächen - ÄNDE-
RUNGSANTRAG zu 1.111-2020-432-22 | 30.09.2023

Beschlussvorschlag des UA: Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

- 2.1.12 Lothstr. 84, Dachaufstockung von 9 Häusern zur Wohnnutzung -
VORBESCHIED – GENEHMIGUNGSVERLÄNGERUNG | 30.09.2023

Das Gebäude soll aufgestockt und dadurch Wohnraum neu geschaffen werden. Es handelt sich somit um eine Erweiterung, d.h. bauliche Verzögerungen verursachen bzw. verlängern keinen Leerstand. Unter Berücksichtigung der schwierigen Lage auf dem Bausektor kann daher auch hier ausnahmsweise eine Zustimmung erfolgen.

Beschlussvorschlag des UA: Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Dem UA-Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

- 2.1.13 Satzungsbeschluss Erhaltungssatzung „St. Benno-Viertel“ | 25.09.2023

Beschlussvorschlag des UA: Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

- 2.1.14 Schellingstr. 124, ABRUCH Rückgebäude | 30.09.2023

Das Haus war bis vor kurzem bewohnt und im Erdgeschoss befanden sich mehrere Geschäftsräume. Die geplanten Baumfällungen haben wir in der Junisitzung behandelt und vorläufig abgelehnt. Die dort offenbar geplanten 5 Townhäuser sehen wir äußerst kritisch. Schon aufgrund der Problematik mit Grauer Energie ist dringend zu prüfen, ob das Gebäude erhalten werden kann. Durch die schwierige Lage auf dem Bausektor ist überdies zu bedenken, dass ein Abbruch zu einer möglicherweise lange Zeit brachliegenden Fläche führen wird. Sollte es zu einem Abriss kommen, ist der anfallende Bauschutt wiederzuwerten – am besten an Ort und Stelle.

Beschlussvorschlag des UA: Der UA empfiehlt einstimmig die Ablehnung und ggf. als Auflage die Wiederverwertung des anfallenden Bauschutts an Ort und Stelle.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

3. Vollzug der Baumschutzverordnung, Baumfällungen, Grün- und Freiflächenplanung

3.1 Vollzug der Baumschutzverordnung

3.2 Baumfällungen

- 3.2.1 Luisenstr. 37 | 22.09.2023

Beschlussvorschlag des UA: Die Begründungen für die Fällungen sind nachvollziehbar. Der BA 3 stimmt den Fällungen zu und fordert Ersatzpflanzungen mit Großbäumen der Wuchsklasse I.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

- 3.2.2 Winzererstr. 30-34 | 25.09.2023

Beschlussvorschlag des UA: Der Sachverhalt für die Robinie und die Birke ist zutreffend. Der BA stimmt daher diesen beiden Fällungen mit der Auflage von Ersatzpflanzungen zu. Der Holunder steht an der Grundstücksgrenze und kann noch mal eingekürzt werden. Da an dieser Stelle kein Ersatzbaum gepflanzt werden kann, sollte der eingekürzte Holunder erhalten werden.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

- 3.2.3 Zieblandstr. 35 | 25.09.2023

Beschlussvorschlag des UA:

Die Begründungen für die Fällungen sind nachvollziehbar.

Der BA stimmt der Fällung der drei Pappeln zu und fordert eine Ersatzpflanzung für diese drei Bäume sowie für die zwei Bäume, die bei einem Sturm umgebrochen sind.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

4. Aktuelle Sachstandsberichte

5. Unterrichtungen

- 5.1 Prinzipien der Schwammstadt auf den öffentlichen Flächen umsetzen, Sitzungsvorlage 20-26 / V 07943
- 5.2 Information der Stadtwerke München zu Fernwärme und kommunaler Wärmeplanung

- 5.3 Förderprogramm „Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Stadt“ – Projektauftrag für 2024
 - 5.4 Förderprogramm „Biodiversitätsbausteine auf Privatgrund“
 - 5.5 Fällung einer Esche an der Marsstr. 82/Ecke Weiglstraße als Gefahrenbaum
 - 5.6 Genehmigungsverlängerung Vorbescheid Adalbertstr. 1
- Von den Unterrichtungen unter B 5 wurde Kenntnis genommen**

C Mobilität und öffentlicher Raum

1. Bürger*innenanliegen und Anträge

1.1 Bürger*innenanliegen

1.1.1 Baugerüst an St. Joseph:

Zwei Bürger*innenanliegen vom 02. und 04.08.2023

Beschlussvorschlag des UA:

Der UA ist der Ansicht, dass ein Schild, auf dem das Fußballspielen am Gerüst verboten ist, die Situation nicht verändern wird. Mit Beginn der kalten Jahreszeit werden sich die Spiele voraussichtlich verringern.

Frau Eck antwortet dem Bürger/der Bürgerin entsprechend

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.2 Kreuzung Amalien-/Theresienstraße:

a) Bäume pflanzen

b) Ampel abbauen und Theresienstraße zur Vorfahrtsstraße machen

Bürger*innenanliegen vom 16.07.2023

Beschlussvorschlag des UA: Die Stadt wird den BA 3 über künftige Baumstandorte auf befestigtem Grund informieren. Dies geht aus einem Schreiben der Stadt hervor. Der UA möchte die neuen Standorte abwarten, bevor er weitere vorschlägt. Einen Ampelabbau lehnt der UA aufgrund der Schulwegsicherheit (mehrere Schulen in der Nähe) ab. Herr Fleischer merkt an, dass die Theresienstraße bereits Vorfahrtsstraße ist

Frau Eck antwortet dem Bürger/der Bürgerin entsprechend.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.3 Einrichtung von Fahrradabstellplätzen im Bereich Linprunstr 35-37

Bürger*innenanliegen vom 22.08.2023

Mehrheitlicher Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Dem UA-Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt

1.1.4 Pilotprojekt „Grüner Gehweg Georgenstraße“

Bürger*innenanliegen vom 18.08.2023

Beschlussvorschlag: Der BA erklärt sich grundsätzlich bereit, 2 Hochbeete entsprechend den städtischen Regelungen auf der Südseite der Georgenstraße zu finanzieren, wenn ein entsprechender Antrag gestellt wird.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt

1.1.5 Die Augustenstraße und die Autos

Bürger*innenanliegen vom 17.07.2023

Beschlussvorschlag des UA: Der BA3 hat zum Umbau der Augustenstraße in den vergangenen Jahren mehrfach Anträge gestellt. Im Mai 2021 wurden vonseiten der Stadt umfangreiche Veränderungen zugesichert. Die SPD stellt in der jetzigen Sitzung einen Antrag, in dem ein Zeitplan gefordert wird.

Frau Eck antwortet dem Bürger/der Bürgerin entsprechend.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.6 Fahrradständer in der Gabelsbergerstraße

Bürger*innenanliegen vom 24.08.2023

Mehrheitlicher Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung. Der UA ist der Auffassung, dass es um das Gelände der HFF genug Abstellflächen gibt. Zudem ist das Projekt Minna Thiel zeitlich befristet. Frau Eck antwortet dem Bürger/der Bürgerin entsprechend.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.7 Erschwerte Einfahrt zur Garage im Hinterhof Nordendstr. 19

Bürger*innenanliegen vom 24.08.2023

Beschlussvorschlag des UA: Der UA schlägt vor, dass Hinweisschild mit der Aufschrift „Linienverkehr, Taxi und Radfahrer frei“ um den Zusatz „Zufahrt zum Anwesen Nordendstraße 19“ zu erweitern.

Dieser Vorschlag soll ans MOR weitergeleitet werden.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.8 Errichtung von Fahrradabstellanlagen:

Heßstr. 45, Georgen-/Ecke Schraudolphstraße; Neureutherstr. 16;

Neureutherstr. 7, 8 und 9; jeweils Ecke Schraudolphstraße

Bürger*innenanliegen vom 25.08.2023

Beschlussvorschläge des UA:

a) Ablehnung des Vorschlags Neureutherstraße 7, 8 und 9: Der BA 3 hat im April eine Fahrradabstellanlage für Nr. 10 beantragt.

b) Alle weiteren Vorschläge werden auf die Oktober-Sitzung vertagt, da die UA-Mitglieder sich selbst ein Bild machen wollen und dies aufgrund der Fülle der Vorschläge nicht möglich war.

Frau Eck informiert den Bürger/die Bürgerin darüber.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.9 Errichtung einer Fahrradabstellanlage an der Kreuzung Georgen-/Kurfürstenstraße (Südseite)

Bürger*innenanliegen vom 30.06.2023

Beschlussvorschlag des UA: Das Anschreiben für die Vorschläge wurde an den BA4 und BA12 adressiert. Sollte einer der Stellplätze an den BA 3 adressiert sein, soll der Vorschlag neu eingereicht werden. Frau Eck informiert den Bürger/die Bürgerin darüber.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.10 Umgestaltung Augustenstraße

Bürger*innenanliegen vom 02.07.2023

Beschlussvorschlag des UA: Der BA 3 hat zum Umbau der Augustenstraße in den vergangenen Jahren mehrfach Anträge gestellt. Im Mai 2021 wurden vonseiten der Stadt umfangreiche Veränderungen zugesichert. Die SPD stellt in der jetzigen Sitzung einen Antrag, in dem ein Zeitplan gefordert wird.

Frau Eck antwortet dem Bürger/der Bürgerin entsprechend

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.11 Parksituation in der Theresienstraße

Bürger*innenanliegen vom 24.08.2023

Beschlussvorschlag des UA: Der UA hat Verständnis für das Anliegen, hat jedoch keinen Einfluss auf die unterschiedlichen Baumaßnahmen.

Frau Eck antwortet dem Bürger/der Bürgerin entsprechend.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.12 Lärmbelästigung durch Veranstaltungen im Kunstlabor 2, Dachauer Str. 60

Bürger*innenanliegen vom 02.09.2023

Beschlussvorschlag des UA: Frau Eck kontaktiert noch einmal die Geschäftsführung des MUCA. Darüber hinaus schreibt sie dem Bürger/der Bürgerin, dass der BA keine weiteren Handlungsmöglichkeiten hat und das Gesprächsangebot mit AKIM weiter besteht.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.13 Provisorische Laternen in der Blütenburgstraße

Bürger*innenanliegen vom 04.09.2023

Beschlussvorschlag des UA: Das Anliegen stand bereits im September 2021 auf der TO. Frau Eck hatte damals bei der Stadt nachgefragt und im September 2022 folgende Antwort erhalten:

„Der Projektentwickler hat uns mitgeteilt, dass der Abbruch des westlichen Bestandsgebäudes abgeschlossen ist. Die Bestandsgebäude östlich davon sind ebenfalls zum Abbruch vorgesehen. Daher ist es nicht sinnvoll weitere Schritte im Zusammenhang mit der Straßenbeleuchtung anzustoßen. Bis auf Weiteres müssen wir es bei den Provisorien in der Blütenburgstraße belassen. Ein temporärer Rückbau der Provisorien ist nicht möglich, weil bei Baumaßnahmen die Kosten der Provisorien vom Bauherrn zu tragen sind. Er muss aber nicht den mehrfachen Umbau bezahlen. Ich kann Ihnen nicht sagen, mit welchem Zeithorizont die gesamte Baumaßnahme im Moment verfolgt wird.“

Im Oktober 2022 kam die Antwort vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung:

„Wir nehmen Bezug auf Ihre Mail vom 10.10.22. Hinsichtlich den dort erwähnten Abbrüchen können wir Ihnen mitteilen, dass im Team 22 keinerlei Anträge hierfür vorliegen. Das liegt daran, dass Abbrüche nach Art. 57 BayBO verfahrensfrei sind und nur noch angezeigt werden müssen; nicht aber mehr genehmigt werden müssen. Zu den übrigen Aspekten Ihrer Mail vom 10.10.22 kann die LBK keine Aussage treffen.“

Bis heute ist die Situation unverändert. Deshalb soll das Schreiben an die zuständige Stelle weitergeleitet werden, mit der Forderung, einen Zeithorizont für die Entfernung der provisorischen Laternen zu nennen.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.14 Lärmbelästigung durch Tischtennis auf dem „Steinhuber“

Bürger*innenanliegen vom 04.09.2023

Beschlussvorschlag des UA: Die Tischtennisplatte steht dort nur noch bis Ende Oktober. Zudem ist aufgrund der Witterung davon auszugehen, dass sie weniger genutzt wird. Frau Eck antwortet dem Bürger/der Bürgerin entsprechend.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.15 Sperrung der Ludwigstraße für die IAA – Verkehrsprobleme in der Maxvorstadt

Drei Bürger*innenanliegen vom 30.08., 31.08. und 04.09.2023

Beschlussvorschlag des UA: Nicht-Behandlung, da die Messe bereits vorbei ist. Herr Lang verlangt ein Antwortschreiben an die Bürger*innen. Frau Dr. Jarchow hat den Bürger*innen bereits mitgeteilt, dass sich der BA im Vorfeld mehrheitlich gegen die massive Inanspruchnahme öffentlicher Flächen durch die IAA ausgesprochen hat und dass alle Beschwerden zeitnah an die Verwaltung weitergeleitet wurden.

1.1.16 Projekt Steinheilstraße

Bürger*innenanliegen vom 05.09.2023

Beschlussvorschlag von Frau Eck: Frau Eck antwortet dem Bürger, dass sein Schreiben in die Evaluation des Projekts einfließen wird.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.2 Anträge

1.2.1 Antrag SPD vom 04.09.2023

Auskunft über den Planungsstand zur Umgestaltung der Augustenstraße

Mehrheitlicher Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig beschlossen

- 1.2.2 Dringlichkeitsantrag SPD vom 19.09.2023
Maximierung Platzangebot Tramlinien 20 und 21

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig beschlossen

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Verkehr

- 2.2.1 Parkverbot auf dem Georg-Elser-Platz
BV Empfehlung Nr. 14-20 / E 03113
Sitzungsvorlage 14-20 / V 10412

Beschlussvorschlag von Frau Eck: Zustimmung zur Beschlussvorlage

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

2.2 Öffentlicher Raum

- 2.2.1 Türkenstr. 45, Antrag auf Aufstellung einer neuen Verkaufseinrichtung

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt

- 2.2.2 Görresstr. 9, Antrag auf Aufstellung einer neuen Verkaufseinrichtung

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt

- 2.2.3 Ludwigstr. 21, Antrag auf Aufstellung eines mobilen Fahrradständers
(Bitte der BI um erneute Beschlussfassung zur Vermeidung einer OB-Entscheidung)

Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung

Der UA ist, wie schon 2020, als der Antrag zum ersten Mal auf der TO stand, der Ansicht, dass mobile Fahrradständers keine geeigneten Abstellanlagen sind: Sie „wandern“ und/oder kippen um und liegen dann auf dem Bürgersteig. Zudem sind die Bürgersteige in der Ludwigstraße hoch frequentiert.

Abstimmungsergebnis: Dem UA-Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

2.1 Gaststätten

- 2.3.1 Antrag auf Ausdehnung einer Freischankfläche, „Noppakao“, Dachauer Str. 21

Beschlussvorschlag des UA: Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

2.4 Veranstaltungen

- 2.4.1 ICF-Kinder- und Familienprogramm am 15.10.2023 im Arnulfpark | 22.09.2023

Mehrheitlicher Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung mit der Auflage „Es darf keine Missionierung erfolgen“

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird mehrheitlich zugestimmt

- 2.4.2 Fahrradsicherheitscheck am 27.10.2023, Prof.-Huber-Platz | 21.09.2023

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Der Veranstaltung wird einstimmig zugestimmt

2.5 Aktuelle Sachstandsberichte

3. Unterrichtungen

- 3.1 Fachstelle MoNa: Vermittlung bei Nachbarschaftskonflikten in der Nacht

- 3.2 Verkehrsrechtliche Anordnungen:

a) Theresienstraße zwischen Türkenstraße und Barer Straße; Markierung eines Radfahrstreifens auf der Fahrbahn (Ergänzung)

b) Georgenstraße: Haltverbote vor Baumnasen

c) Altstadtringtunnel Phasen 110 und 200

d) Änderung der Parkregelung in der Rottmannstraße

e) Änderungen im Parklizenzengebiet St.-Benno-Viertel

f) Änderungen im Parklizenzengebiet TU-Viertel

g) Änderung der Parkregelung in der Arcostraße

h) Sperrung Zirkus-Krone-Straße zur Verlegung eines Fernwärme- Hausanschlusses

i) Hol- und Bringzone Kindertagesstätte Rottmannstr. 21

Beschlussvorschlag des UA: Im Schreiben befindet sich der Verweis auf „Richtlinien für Hol- und Bringzonen vor Kitas“, um vergleichbare Antragsteller gleich zu behandeln. Die Ablehnung einer Hol- und Bringzone könnte deshalb nur dann erfolgen, wenn in der Rottmannstraße gänzlich andere Gegebenheiten wie vor vergleichbaren Kitas vorlägen. Diese waren durch das Mobilitätsreferat nicht erkennbar und wurden durch den BA nicht vorgebracht.“

Der UA möchte die Richtlinien zur Verfügung gestellt bekommen, sie lagen bislang nicht vor.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

j) Zeitlich befristetes Halteverbot Hiltensperger-/Görresstraße (Müllabfuhr)

3.3 Infolyer der Stadtwerke München

a) Fernwärmeprojekt Theresienstraße

b) Fernkälteprojekt Hopfenstraße

c) Stromprojekt Marsstraße

3.4 Bauprogramm Barrierefreie Querungen im Fuß- und Radverkehr,

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05510

3.5 Eilentscheidung der BA-Vorsitzenden: HIDALGO „Refugium“ am 22./23.09.2023 auf dem Karl-Stützel-Platz und am 28./29.09.2023 im Arnulfpark

3.6 Erlaubnisbescheid Internationale Automobilausstellung 2023 – Open Space

Teilbereich Wittelsbacherplatz, Odeonsplatz und Ludwigstraße vom 05.09. – 10.09.2023

3.7 Erlaubnisbescheid Internationale Automobilausstellung 2023 – Königsplatz vom 05.09.- 10.09.2023

3.8 Sammelbeschluss - Erledigung Stadtratsanträge der Wahlperiode 2008 – 2014 / 2014 - 2020
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09940

3.9 Radabstellplätze am nördlichen Hauptbahnhof - Antwort MOR

Beschlussvorschlag des UA: Die Unterführung Arnulfstraße/Seidlstraße steht leer und kann als Radabstellfläche genutzt werden. Das MOR soll dafür sorgen, dass das Angebot schnellstmöglich verfügbar ist.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

Von den Unterrichtungen unter C 3 wurde Kenntnis genommen

D Soziales und Bildung

1. Bürger*innenanliegen und Anträge

1.1 Bürger*innenanliegen

1.2 Anträge

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Budget

Antragsteller*in: Förderverein der Grundschule an der Schwindstraße e.V.

Maßnahme: Förderung des Lernens/ Kompetenzaufbau durch individuelle Hausaufgabenbetreuung vom 02.10.2023 -26.07.2024

beantragter Zuschuss: 5.250,00 €

Der UA empfiehlt einstimmig Zustimmung. Herr Lang wird mit dem Förderverein klären, ob diese sehr wichtige Maßnahme auch aus anderen Fördermitteln finanziert werden kann.

Abstimmungsergebnis: Der Budgetantrag wird einstimmig in voller Höhe beschlossen

2.2 Budget

Antragsteller*in: Initiative „Familienherbst am Josephsplatz“

Maßnahme: Familienherbst: Ein Fest für Groß und Klein, Nachbarn und Freunde auf dem Josephsplatz am 09.09.2023

beantragter Zuschuss: 1.982,00 €

Der UA empfiehlt mehrheitlich Zustimmung (1 Stimme für 1.250 Euro)

Abstimmungsergebnis: Der Budgetantrag wird mehrheitlich in voller Höhe beschlossen

3. Aktuelle Sachstandsberichte

4. Unterrichtungen

- 4.1 Spielangebote für Mädchen, Jungen, trans, nicht-binäre und intergeschlechtliche junge Menschen – Gendergerechte Spielraumgestaltung, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08937
- 4.2 Beleuchtung von Jugendspielereinrichtungen, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08755
- 4.3 Digitale Schulbaukarte im Rahmen der Schul- und Kitabauoffensive der Landeshauptstadt München, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08702
- 4.4 Multimedia-Reportagen neue Schulen auf muenchen.de, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08962

Von den Unterrichtungen unter D 4 wurde Kenntnis genommen

E Kultur und Demokratieförderung

1. Bürger*innenanliegen und Anträge

1.1 Bürger*innenanliegen

1.2 Anträge

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Budget

Antragsteller*in: Initiative U-Bahn-Galerie

Maßnahme: Flyer und Material der U-Bahn-Galerie von 15.09. bis 01.10.2023

beantragter Zuschuss: 800,00 Euro

Der UA empfiehlt einstimmig Zustimmung in voller Höhe.

Abstimmungsergebnis: Der Budgetantrag wird einstimmig in voller Höhe beschlossen

2.2 Budget

Antragsteller*in: Initiative „Tänzerisches Forschungsprojekt“

Maßnahme: Lärmen.Lösen.Zerschmettern vom 15.10.2023 bis 31.05.2024

beantragter Zuschuss: 3.800,00 Euro

Der Antragsteller stellt im U'A das Projekt vor und legt dar, dass die Bürgerinnen und Bürger der Maxvorstadt durch die Nähe des Spielortes und durch eine auf das Viertel ausgerichtete Kommunikationsarbeit explizit erreicht werden sollen. Ein weiterer Bezug zum Viertel ergibt sich durch die Auseinandersetzung mit der Antike: dadurch entsteht ein Bezug zur staatlichen Antikensammlung und zur Glyptothek. Eine Kooperation mit den Freunden der Glyptothek ist angedacht.

Der UA sieht den Stadtviertelbezug nicht gegeben, die alleinige Nähe des Spielortes reicht nicht aus. Die Argumentation und Antragstellung lässt nicht darauf schließen, dass der Antragsteller die von ihm angepeilte Reichweite erzielen wird. Der UA empfiehlt einstimmig Ablehnung.

Abstimmungsergebnis: Der Budgetantrag wird einstimmig abgelehnt

2.3 Anhörung: Temporäre Kunstaktion Color-Mapping-experimentelle Kartographie München, 28.10.2023-28.11.2023 | 25.09.2023

Frau Vilgertshofer empfiehlt Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt

3. Aktuelle Sachstandsberichte

4. Unterrichtungen

5. Sonstiges

a. Eröffnung der Kunstkioske

Mittwoch, 20. September 15.30 im Zwischengeschoss des U-Bahnhofs Josephsplatz

b. Vernissage der Oktober Ausstellung der U-Bahn Galerie

04. Oktober, 19.00 Uhr im Zwischengeschoss des U-Bahnhofs Universität

c. Projekt kulturelle Bildung: 'Der olle Schinken'

Zwei Künstlerinnen sind mit einer Projektidee auf die UA Vorsitzende zugekommen, es geht um ein Projekt der kulturellen Bildung in Kooperation mit Schulklassen (Grundschule, 3. oder 4. Klasse) Der UA steht einer Förderung positiv gegenüber, die Antragstellung erfolgt nach Kontaktaufnahme mit den Schulen über die Geschäftsstelle und wird dann ordnungsgemäß im BA entschieden.

F BA-Angelegenheiten, Sonstiges und Termine

1. Reservierung für das Oktoberfest 2023:
Karten für Dienstag, den 03.10.2023 werden verteilt.
2. Kleine Veranstaltung: Dank des BA 3 an die Münchner Tafel Ausgabestelle Arcisstraße
Auf Vorschlag von Herrn Mittag möchte Frau Eck eine kleine Veranstaltung organisieren, mit der der BA die Arbeit der ca. 25 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer honoriert. St. Joseph stellt kostenlos einen Raum zur Verfügung. Frau Eck rechnet mit Kosten in Höhe von 600 Euro für Catering etc. Herr Weiss beteiligt sich mit einer Kuchen-/Tortenspende.
Abstimmungsergebnis: Die Durchführung der Veranstaltung und die Finanzierung aus dem Budgetanteil für eigene Veranstaltungen werden einstimmig beschlossen
3. Gedenkveranstaltung des BAs 09.11.23
s. oben, TOP A 7.1
4. Terminabfrage Hybridsitzungen 2024
Frau Dr. Jarchow schlägt vor, wie 2023 auch für 2024 Bedarf für eine Hybridsitzung anzumelden.
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

Herr Lang ist seit Anfang September Fraktionssprecher der SPD.

Herr Laub gibt bekannt, dass Herr Mittag den Sitz von Frau Bosch im UA Soziales und Bildung übernimmt.

Frau Dr. Jarchow erinnert an die im Juli verstorbene Karin Hiersemenzel und würdigt ihre jahrelange Arbeit im BA Maxvorstadt. Als Beispiel für die Anliegen, die Frau Hiersemenzel mit viel Engagement durchgesetzt hat, nennt sie die Erläuterungsschilder zur Bedeutung der Straßennamen an vielen Stellen des Stadtbezirks. Die Anwesenden erheben sich zu einer Gedenkminute.

München, 20.09.2023

gez.

Dr. Svenja Jarchow-Pongratz
Vorsitzende

gez.

BAG-Mitte
Protokoll